

Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV)
Dezernat 22 – ÖPNV Förderung
Frau / Herrn:
Lindenallee 51
15366 Hoppegarten

Mittelanforderung für Infrastrukturmaßnahmen

auf der Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung zur Förderung von Investitionen für den öffentlichen Personennahverkehr im Land Brandenburg in der aktuell gültigen Fassung, im Weiteren Rili ÖPNV-Invest genannt, für die

Maßnahme:

Reg.-Nr.:

Zuwendungsbescheid bzw. letzter Änderungsbescheid vom:

Bewilligungszeitraum:

Aktuelle Bewilligung (gemäß aktuellem Bescheid)	Bau/Lieferung €	Grunderwerb €	Planung €	Summe €
Gesamtzuwendung				
Zuwendung im laufenden Jahr				

Folgende Abschlagszahlungen habe ich für das laufende Jahr bereits erhalten. (Rückzahlungen – sofern nicht bereits in einem Änderungsbescheid berücksichtigt – bitte als Minusbeträge eingeben):

am				
am				
am				
am				
Summe:				
Noch auszahlbare Zuwendung im lfd. Jahr				

Zahlungsverpflichtungen:

Die Zahlungsverpflichtungen sind separat als Anlage beigefügt (Form siehe Tabelle)*¹.

Zahlungsverpflichtungen sind in folgender Tabelle dargestellt.

Im laufenden Jahr sind folgende Zahlungsverpflichtungen bereits erfüllt worden bzw. noch zu erfüllen:

Bezeichnung der Zahlungsverpflichtung	Gesamt €	davon zuwendungsfähiger Anteil €	Maximal mögliche Zuwendung €	Leistungsart
für				Bau/Lieferung Grunderwerb* ²
für				Bau/Lieferung Grunderwerb* ²
für				Bau/Lieferung Grunderwerb* ²
für				Bau/Lieferung Grunderwerb* ²
für				Bau/Lieferung Grunderwerb* ²
für				Bau/Lieferung Grunderwerb* ²
für Bau/Lieferung				
für Grunderwerb* ¹				

*¹ Hinweis: Bei Bedarf kann die Tabelle auch im Excel-Format vom LBV zur Verfügung gestellt werden.

*² Hinweis: Zuwendungsfähige Ausgaben für Grunderwerb beachten. Bei Grunderwerb sind gemäß Anlage 1 „Abbildung Förderobergrenze“ zur Rili ÖPNV-Invest in der Regel lediglich 50 % der Ausgaben zuwendungsfähig.

1. Beantragung

Beantragt wird:

eine erste Abschlagszahlung (Bitte alle erforderlichen Unterlagen gemäß Zuwendungsbescheid beifügen)

eine weitere Abschlagszahlung

Zuwendung für Bauleistungen in Höhe von	€
Zuwendung für Grunderwerb in Höhe von	€
Zuwendung für Planungskosten	€
in Gesamthöhe von	€

Die Überweisung soll erfolgen am:

auf folgendes Konto

Bank:

IBAN:

Verwendungszweck (falls notwendig):

2. Erklärung zur Mittelanforderung für Infrastrukturmaßnahmen

Mir ist bekannt, dass, soweit Mittel im vorgegebenen Zeitraum nach der Auszahlung zur Erfüllung des Verwendungszwecks nicht in Anspruch genommen werden und der Zuwendungsbescheid nicht zurückgenommen oder widerrufen ist, für die Zeit bis zur zweckentsprechenden Verwendung Zinsen in Höhe von fünf von Hundert über dem jeweiligen Basiszinssatz nach § 247 Abs. 1 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) jährlich erhoben werden (vgl. § 49 a Abs. 3 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG)).

Ich erkläre, dass die Mittel innerhalb von zwei Monaten nach der Auszahlung bei Einsatz anteiliger Eigenmittel für fällige Zahlungen verbraucht werden und die angeforderten Auszahlungen dem erzielten Submissionsergebnis, dem Vertrag sowie dem laut Fristenplan zu erreichenden Bau- bzw. Auslieferungsfortschritt entsprechen.

Ort, Datum

Stempel

Rechtsverbindliche Unterschrift

Unterschrift in Druckbuchstaben

Prüfung LBV (von der Bewilligungsbehörde auszufüllen)

1. Geprüft: von..... am... ..

Ggf in Verbindung mit Vermerk vom:.....

1 b. Mit Bundesförderung „Stadt und Land“ und/oder Berlinförderung

Prüfung 2220..... am.....

2. Prüfung 2209 am.....

3. Sachlich und rechnerisch richtig mit: _____ €

22..... am

4. D 13 zV

Anlage zur Mittelanforderung für Infrastrukturmaßnahmen

1. Weitere Abschlagszahlung/Abschluss der Maßnahme

Angaben zu weiteren Abschlagszahlungen:

in Höhe von € werden für den (Monat) (Jahr) erwartet.

in Höhe von € werden für den (Monat) (Jahr) erwartet.

sind nicht erforderlich. Die Maßnahme ist abgeschlossen.

Die Information zu weiteren Abschlagszahlungen erfolgt in einem separaten Verfahren.

2. Änderungsantrag auf Übertragung von Fördermitteln in das Folgejahr

Reg.-Nr. der Fördermaßnahme:

Es wird eine Übertragung der im laufenden Jahr nicht mehr abfließenden Fördermittel in das Folgejahr (ggf. einschließlich der Verlängerung des Bewilligungszeitraums) mit folgender Begründung beantragt:

Ort, Datum

Stempel

Rechtsverbindliche Unterschrift

Unterschrift in Druckbuchstaben